

daß sämtliche Interessenten durch die Bildung einer gesunden Basis des Berliner Färberei-Geschäfts gewinnen werden, und daß uns das alte wohlbegründete Renommé der Berliner Wollgarn-Färberei auch ferner erhalten bleiben werde.

Wir bitten auch, von diesem Schreiben den Ihnen passend erscheinenden Gebrauch machen zu wollen.

Mit vorzüglichster Hochachtung

Die vereinigten Färberei-Besitzer Berlins.

gez. G. Barnewitz jun., Hahn & Kleinholz, A. Fiering jun., Thiele & Sohn, Reinhold und C. L. Schulze jun., Ferdinand Saeger, C. J. Cabanis & Sohn., F. W. Matteredne Sohn, Reinhold Goetze, F. Ruhnert, W. Spindler, Steinthal & Sohn., R. Radecke, F. Haacke, F. W. Heismann.

Nachrichten.

In der Wollenspinnerei von A. Givartowski & Co. zu Moskau brach kürzlich Nachts ein bedeutendes Feuer aus, welches einen Theil der Spinnerei zerstörte. Leider sind dabei viele Arbeiter, welche in dem obern Stockwerk wohnten, verbrannt.

* * *

Die Wollengarnfärberei hat seit unserm letzten Bericht wieder einen bedeutenden Aufschwung genommen. Dies hat seinen Grund darin, daß die Fabrikanten sich mehr und mehr mit der eingetretenen Steigerung der Preise befreunden und die zuerst zurückgehaltene Waare jetzt nach und nach zum Färben geben. Auch die Wollenstückfärberei hat wieder ein wenig angezogen. Die Baumwollengarnfärberei geht noch immer flott, ohne indessen einen weitem Aufschwung zu nehmen. Gleiches läßt sich von der Baumwollenstückfärberei sagen. Diese ist ebenfalls noch befriedigend beschäftigt. Die Seidenfärberei hat seit unserm letzten Bericht ein wenig nachgelassen. Die Lappenfärberei steht noch immer auf dem Gipfel des Geschäftes und kann die gestellten Anforderungen kaum befriedigen.

Deutsche Patente.

Patent-Anmeldungen.

Karl Bechler in Ulm a. D. — Eine Garnwinde.
G. Webers & Co. in Rheine a. d. Ems. — Neuerung an Maschinen zum Falten und Aufwickeln von Geweben.
Moriz Jahr in Gera. — Kluppe zum Fassen und Breithalten von Geweben bei Appreturmaschinen, Trockenmaschinen u. s. w.

Patent-Ertheilungen.

F. de Calande in Paris. — Verfahren zur Herstellung grüner Farbstoffe durch Behandlung der Sulfoderivate des Dibenzylaminis, Dibenzyltoluidinis und Benzyl-diphenylaminis mit Oxydationsmitteln.

Patent-Beschreibungen.

Sachs in Barrow in Furness. **Verfahren und Apparat zum Bedrucken von Geweben, sowie der Oberfläche von Stoffen aller Art.** Durch Präparirung von einfachen oder fagonnirten, gestickten, gestrickten, gehäkkelten, geklöppelten, oder sonst beliebig hergestellten Stoffen werden Druckflächen oder Druckmittel hergestellt, die sich sowohl zum Bedrucken von Geweben u. s. w., als auch zur Erzeugung von Abgüssen und Abdrücken zum Drucken und Pressen eignen. Ferner lassen sich die Stoffe zu decorativen Zwecken verwenden, indem man die mit einer klebrigen Substanz bedruckte Oberfläche mit einem gepulverten Material in Berührung bringt.

Das zu bedruckende Gewebe wird über dem mit Farbe getränkten Stoffe, bezw. zwischen solchen Stoffen weggeführt. Das Gewebe kann also auf einer, oder beiden Seiten mit beliebigen Farben bedruckt werden. Führt man die Farbe durch die Zwischenräume der Druckfläche hindurch, so entsteht ein negativer Abdruck des Musters.

Zur Errichtung einer Versuchs-Anstalt für Färberei, beziehungsweise einer Färberschule in Wien.

Von Ferd. Victor Kallab.

(Fortsetzung.)

Es sei mir gestattet, unsere gegenwärtigen auf die Ausbildung in der Färberei Bezug habenden Zustände eingehend zu besprechen und erst nach dieser Darlegung des Thatbestandes die, meiner individuellen Ueberzeugung nach, geeignetsten Vorschläge zur Wendung zum Besseren auseinanderzusetzen.

Die Färber der „guten alten Zeit“ hatten den an sie gestellten Anforderungen genügt; die Zucht des Kunstzwanges hatte die Heranbildung eines dem damaligen Zeitgeiste entsprechenden Nachwuchses unterstützt. Dem heiligen Feuer der Besta gleich wurden damals die „Farbe-Recepte“ als kostbares Eigenthum von den Trägern unseres Faches gehegt und den Nachkommen meist unverändert erhalten. Man färbte daher nur, da man eben nichts Besseres kannte, nach Großvaters Recept.